

Institut für Romanistik
an der
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Studienführer
für eines der
Bachelorstudien
der
Romanistik
in den Sprachen
Französisch, Italienisch und Spanisch
nach den BA-Curricula 2009

Ass.-Prof. Mag. Dr. Werner Marxgut
Stand: Oktober 2012

Sie haben sich für ein Bachelorstudium in einer der drei romanischen Sprachen Französisch, Italienisch oder Spanisch entschieden. Wir freuen uns über Ihre Studienwahl und hoffen, dass Sie Ihr Studium an unserem Institut als interessant, nutzbringend und angenehm empfinden werden.

Dieser Studienführer soll Ihnen Ihr Studium erläutern und auch als Leitfaden für die Studienorganisation dienen.

1. Vorbemerkungen und Definitionen

1.1 Studienmöglichkeiten

An der philologisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät können Sie gemäß der europäischen Studienorganisation (auch bekannt als Bologna-Architektur) verschiedene Bachelor- und darauf aufbauend Masterstudien belegen. Nach absolviertem Masterstudium stehen Ihnen auch noch zwei verschiedene Doktoratsstudien zur Verfügung.

Am Institut für Romanistik können Sie Bachelor-, Master- und Lehramtsstudien der Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch studieren. Dieser Studienführer beschreibt das Bachelorstudium; Studienführer für das Master- und das Lehramtsstudium sind ebenfalls erhältlich.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen des Studiums sind: das Universitätsgesetz (UG) 2002 (u.a. zu finden im Internet beim BM für Wissenschaft und Forschung, www.bmwf.gv.at), der studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Innsbruck (siehe www.uibk.ac.at/fakten/leitung/senat/dokumente/satzung.html) und die Curricula Bachelor Französisch, Bachelor Italienisch, Bachelor Spanisch (Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck; Internet: www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2008-2009/).

Die Qualifikationen, die im Rahmen des Studiums erworben werden, sind im § 1 des Curriculums ausführlich beschrieben.

1.3 Dauer und Gliederung des Studiums:

Das Bachelorstudium in einer der drei Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch dauert (mindestens) sechs Semester. Das Bachelorstudium umfaßt insgesamt 82 Semesterwochenstunden bzw. 180 ECTS-Anrechnungspunkte (siehe unten).

1.4 Kompetenzbereiche:

Ein Bachelorstudium Französisch, Italienisch oder Spanisch umfaßt die folgenden Kompetenzbereiche (= Teilgebiete):

- a) Basics
- c) Sprachbeherrschung
- c) Sprachwissenschaft
- d) Literaturwissenschaft
- e) Kulturwissenschaft

1.5 Module:

Module sind thematische Einheiten, die 2,5 ECTS-Anrechnungspunkte oder ein Vielfaches davon umfassen. Ein Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester; ausnahmsweise kann es sich über mehrere Semester erstrecken.

Module bestehen in der Regel aus mehreren Lehrveranstaltungen; es gibt aber auch Module, die nur eine Lehrveranstaltung umfassen. Die Lehrveranstaltungen und sonstige

im Rahmen der Moduls zu erbringende Leistungen haben einen thematischen Zusammenhang. Die verschiedenen Bestandteile des Moduls sollen, soweit das Curriculum nichts anderes aussagt, innerhalb eines Semesters absolviert werden.

1.6 Besondere Studienvoraussetzungen:

Für ein Studium der Romanistik sind Lateinkenntnisse erforderlich (§ 4, Abs. (1) lit. a) UBVO). Falls Sie in der gymnasialen Oberstufe nicht mindestens 12 Wochenstunden Lateinunterricht hatten, ist bis zum Ende des Studiums eine Ergänzungsprüfung aus Latein abzulegen. Vorbereitende Kurse werden vom Sprachenzentrum der Universität (ISI) angeboten. Informationen darüber erhalten Sie unter www.uibk.ac.at/isi.

1.7 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen:

Sie sollten sich für die Lehrveranstaltungen an unserem Institut rechtzeitig im online-Lehrzielkatalog der Universität anmelden. (www.uibk.ac.at/romanistik -> Studium -> Lehrveranstaltungsangebot) Bei Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmerzahl werden die Plätze nach den folgenden Kriterien vergeben (Curr., § 4):

1. Studierende, denen aufgrund der Zurückstellung eine Verlängerung der Studienzeit erwachsen würde, sind bevorzugt zuzulassen.
2. Reicht Kriterium (1) zur Regelung der Zulassung zu einer Lehrveranstaltung nicht aus, so sind an erster Stelle Studierende des Bachelorstudiums Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch und des Lehramtsstudiums Unterrichtsfach Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Pflichtmoduls ist, und an zweiter Stelle Studierende der genannten Studien, für die diese Lehrveranstaltung Teil eines Wahlmoduls ist, zuzulassen.

1.8 Auslandsaufenthalte:

Ein Sprachenstudium ist nicht denkbar ohne ein Mindestausmaß an Aufhalten im fremdsprachigen Ausland. Wir empfehlen Ihnen einen Aufenthalt von mindestens vier Monaten; noch besser wäre es natürlich, ein ganzes Studienjahr im entsprechenden Land zu verbringen. Nutzen Sie hierfür die Mobilitätsprogramme der EU (Sokrates / Erasmus) oder auch die Möglichkeit, an Schulen im Ausland als Deutsch-Assistent zu arbeiten. Informationen über diese Programme werden am Institut regelmäßig ausgehängt.

1.9 Informationen und Mitteilungen

Beachten Sie neben der Institutshomepage auch regelmäßig die Anschlagbretter im Institut. Hier erfahren Sie das Lehrangebot, Beginnzeiten, Terminänderungen und sonstige für Sie wichtige Verlautbarungen.

Zu Beginn eines jeden Semesters wird eine Studienberatung angeboten. Wenn Sie Fragen zum Studium haben, nutzen Sie diese Beratungsmöglichkeit oder wenden Sie sich an die Mitarbeiter des Instituts während der Sprechstunden bzw. an die Studienvertretung.

1.10 Begriffserklärungen:

Bei der Darstellung des Curriculums werden einige Fachtermini und Abkürzungen verwendet, die Ihnen vielleicht noch nicht geläufig sind. Diese sollen hier kurz erläutert werden.

Semesterwochenstunde: Unterrichtseinheit, die während jeweils eines Semesters einmal wöchentlich stattfindet. Die meisten Lehrveranstaltungen umfassen zwei oder drei Semesterwochenstunden. Eine Unterrichtsstunde dauert 45 Minuten.

Wie bereits erwähnt, sieht das Curriculum 82 Semesterwochenstunden vor. Ein Semester hat mindestens 15 Wochen, so dass Sie im Laufe Ihres Studiums in 6 Semestern bzw. 90 (Unterrichts-) Wochen 1230 Unterrichtsstunden absolvieren werden.

ECTS: European Credit Transfer System. Ein im europäischen Hochschulwesen etabliertes System zur länderunabhängigen Bewertung von Studienleistungen. Es ermöglicht die Anrechnung von anderweitig absolvierten Studienteilen nach dem Ausmaß des dafür erbrachten Arbeitsaufwandes. Ein Studienjahr wird gleichgesetzt mit 60 ECTS-AP (=ECTS-Anrechnungspunkte), d.h. die Arbeitsleistung von Vollzeit-Studierenden wird mit 60 ECTS-AP pro Jahr veranschlagt. Die Gesamtarbeitszeit der Studierenden bewegt sich in einem Rahmen von 1400 bis 1800 Stunden pro Jahr. Die genaue Zahl wird von den nationalen Regierungen festgelegt. Österreich hat die studentische Jahresarbeit mit 1500 Stunden definiert. Studentische Leistungen werden mit ECTS-AP versehen, die ausdrücken sollen, wie groß der Anteil dieser Leistung an der Jahresleistung war. Ein ECTS-AP entspricht in Österreich also einem Zeitaufwand von $1500 / 60 = 25$ Stunden. Daher wird jeder Lehrveranstaltung, aber auch anderen Tätigkeiten, wie der Anfertigung der Bachelorarbeiten, eine bestimmte Anzahl ECTS-AP zugeordnet. Wird der Besuch einer Vorlesung mit Ablegung der Prüfung bspw. mit 4 ECTS-AP bewertet, heißt dies, dass durchschnittliche Studierende 100 Arbeitsstunden in diese Vorlesung investieren müssen, Anwesenheit in der Lehrveranstaltung inklusive.

Die jeder Lehrveranstaltung zugeordneten ECTS-AP sind dem Curriculum zu entnehmen.

GERS: Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen. (cf. Europarat. Rat für kulturelle Zusammenarbeit: Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. 2001.) Der GERS definiert für die vier Kompetenzbereiche Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben bestimmte Niveaus. Unsere Curricula gehen davon aus, dass Studienanfänger über das Niveau A2 verfügen. Ausbildungsziel in den Bachelorstudien ist das Erreichen des Niveaus C1.

Lehrveranstaltungsarten:

Diese sind im Curriculum definiert. Im Folgenden erhalten Sie eine Auflistung der Definitionen, wie sie im Curriculum zu finden sind, mit ergänzenden Erklärungen (eingerückter Textteil).

Unsere Curricula sehen folgende Lehrveranstaltungsarten und die jeweiligen Kürzel vor:

VO	Vorlesung
VU	Vorlesung mit Übungscharakter
PS	Proseminar
UE	Übung
PO	Projektseminar
SL	STEOP-Lehrveranstaltung

VO: Behandeln die Haupt- und / oder Spezialbereiche sowie die Methoden und Lehrmeinungen des Faches.

Vorlesungen sind in ihrer typischen Form Frontalunterricht. Der Leiter der Lehrveranstaltung behandelt im Laufe des Semesters in zusammenhängender Weise ein Teilgebiet eines Faches. Zumeist werden schriftliche Unterlagen (Skripten, Handouts) zur Verfügung gestellt. Die Prüfung ist im allgemeinen eine schriftliche Schlußklausur oder eine mündliche Gesamtprüfung über den Stoff der Lehrveranstaltung. Die Prüfung kann am Ende des Vorlesungssemesters oder zu den Prüfungszeiten des Folgesemesters abgelegt werden. Die Art der Prüfung ist vom Lehrveranstaltungsleiter vor Beginn des Semesters in geeigneter Weise bekanntzugeben.

VU: Dienen der systematischen Aneignung, Anwendung bzw. Vertiefung wissenschaftlicher Inhalte.

In den VUs kommt zur Komponente der Stoffvermittlung durch den Lehrveranstaltungsleiter eine aktive Beteiligung der Studierenden hinzu. Der vermittelte Stoff wird angewendet, an Beispielen erläutert, geübt. In der Regel werden Sie hier auch eigene Aufgaben, Hausübungen etc. zu erbringen haben. Der Übungscharakter der LV bedingt eine regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit der Teilnehmer. Die Beurteilung erfolgt neben Teil- und Schlußprüfungen auch auf Grund der studentischen Beiträge.

PS: Vermitteln Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens, führen in die Fachliteratur ein und behandeln exemplarisch Probleme des Faches in Referaten, Diskussionen und kleineren schriftlichen Arbeiten (von etwa 3500 Wörtern) oder äquivalenten Leistungen.

Die Proseminare widmen sich einem Teilgebiet eines Faches, welches Sie solcherart gründlich erlernen werden. In den PS machen Sie aber auch die ersten Erfahrungen mit wissenschaftlichem Arbeiten, d.h. mit den Arbeitstechniken der Informationsbeschaffung und der Darstellung der Arbeitsergebnisse in mündlicher und vor allem schriftlicher Form. Sie werden in die Verwendung der Fachliteratur eingeführt. Durch die eigenständige Bearbeitung eines Problems im Rahmen einer sog. Proseminararbeit erlernen Sie die Fähigkeit, mit Hilfe von Fachliteratur die Aufgabenstellung zu erfassen und in zusammenhängender Weise zu präsentieren. In PS wird Ihre Anwesenheit und Mitarbeit erwartet. Die Beurteilung erfolgt durch Ihre Mitarbeit, die PS-Arbeit und schriftliche Prüfungen über den PS-Stoff.

UE: dienen der wissenschaftlich fundierten Sprachausbildung.

In den romanistischen Fremdsprachenstudien ist die Lehrveranstaltungsart *Übung* auf die Sprachausbildung beschränkt.
Die Anwesenheit der Studierenden ist erforderlich.

PO: dienen der gemeinschaftlichen Erarbeitung eines ergebnisorientierten Projekts. Sie haben einen überwiegend praxisorientierten Charakter. Die Einzelbeiträge der Studierenden fließen in das Gesamtergebnis ein, die Leistungsbeurteilung erfolgt jedoch individuell anhand des ausgewiesenen Anteils der einzelnen Studierenden am Projekt.

Projektseminare und Proseminare unterscheiden sich dadurch, dass im PO die studentischen Beiträge als Bausteine zu einem Gesamtergebnis angelegt sind, während im PS jeder Beitrag isoliert betrachtet werden kann. Ein wesentlicher Aspekt des PO ist also die Festlegung der Aufgaben jedes Teilnehmers in Hinblick auf das Gesamtergebnis. Dadurch erlernen die Teilnehmer auch Grundlagen der Wissenschaftsorganisation und des Arbeitens im Team.

SL: Ein eigener LV-Typ für die zur Studieneingangs- und Orientierungsphase gehörenden Lehrveranstaltungen.

2. Das Curriculum für die Bachelorstudien F, It, Sp:

Dem Studienführer liegt ein Raster bei, in dem alle Module und ihre Lehrveranstaltungen aufgelistet sind. Tragen Sie in das entsprechende Feld das Prüfungsdatum oder zumindest das Semester ein, in dem Sie die Module bzw. die Lehrveranstaltungen absolviert haben. Sie haben damit einen guten Überblick darüber, was Sie schon "erledigt" haben und was Ihnen noch fehlt.

Diesen Raster können Sie auch zu Studienberatungen mitnehmen; die Berater haben dann einen schnellen Überblick über Ihre Studiensituation.

Die BA-Studien bestehen, wie schon oben erwähnt, aus den fünf Kompetenzbereichen

1. Basics (30 ECTS-AP)
2. Sprachbeherrschung (45 ECTS-AP)
3. Sprachwissenschaft (30 ECTS-AP)
4. Literaturwissenschaft (30 ECTS-AP)
5. Kulturwissenschaft (30 ECTS-AP)

In jedem dieser Kompetenzbereiche sind mehrere Module zu absolvieren.

In der Folge sind die Module des Curriculums aufgelistet. Jedes Modul ist in einem eigenen Tabellenkasten beschrieben. Die Module sind durchnummeriert (Nummer links oben in der Tabelle).

Aufbau der Modulbeschreibungen:

1.	Pflicht- oder Wahlmodul: Name des Moduls	SSt	ECTS-AP
a.	Lehrveranstaltungstyp / Titel der Lehrveranstaltung Beschreibung der Lehrveranstaltung	1	2,5
b.	Lehrveranstaltungstyp / Titel der Lehrveranstaltung Beschreibung der Lehrveranstaltung	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Beschreibung dessen, was das Modul leisten soll, welche Kenntnisse und Kompetenzen die Studierenden nach Absolvierung haben sollen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

A. Kompetenzbereich Basics (30 ECTS-AP):

Der Kompetenzbereich *Basics* wird fächerunabhängig unterrichtet, d.h. die Module der Basics richten sich fast alle an die Studierenden der gesamten Fakultät. Hier werden Sie mit den Grundlagen des philologisch-kulturwissenschaftlichen Studiums vertraut gemacht. Sie bekommen Einführungen in die Teildisziplinen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft. Zwei weitere Module führen Sie ein in die Geschichte der (abendländischen) Kultur.

1.	Pflichtmodul: Grundlagen des philologisch-kulturwissenschaftlichen Studiums	SSt	ECTS-AP
a.	VO Grundlagen des philologisch-kulturwissenschaftlichen Studiums: Organisatorische, soziale und kulturelle Zusammenhänge der philologisch-kulturwissenschaftlichen Fächer als Wissenschaftsdisziplinen; regionale und überregionale Einrichtungen des öffentlichen Lebens, die sich mit Sprache und/oder Literatur befassen; Wissensgesellschaft (u. a. Universität). Zusammenhänge zwischen Sprache und Wissen bzw. Literatur und Erfahrung. Rolle von Sprache und Literatur in der Gesellschaft, insbesondere in Medien und Politik. Mögliche Profilbildungen im Studium. Bewusstsein für Wissenschaftssprache, besonders für den Sprachgebrauch in den philologisch-kulturwissenschaftlichen Fächern. Einführung in philologisch-kulturwissenschaftliche Arbeitstechniken und Hilfsmittel.	1	2,5
b.	VU Lehrveranstaltung zu Grundlagen des philologisch-kulturwissenschaftlichen Studiums In der Lehrveranstaltung werden in kleinen und fachbezogenen Gruppen die in der Vorlesung angeeigneten Kenntnisse angewandt; die Übung dient auch der Einführung in das jeweilige Studienfach, insbesondere in die fachspezifischen Arbeitstechniken.	1	2,5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Kenntnis der spezifischen Formen wissenschaftlicher Kommunikation; Vertrautheit mit jenen Institutionen und Berufsfeldern, die sich mit Sprache und Literatur befassen, Einblick in die Strukturen der Institution Universität.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

Die Lehrveranstaltung 1b wird am Institut angeboten; hier werden also die jeweils fachspezifischen Teile des philologischen Studiums behandelt.

2.	Pflichtmodul: Grundlagen der Linguistik	SSt	ECTS-AP
	VO Grundlagen der Linguistik Sprache als historisches, soziales und kognitives Phänomen; Funktionen und Erscheinungsformen von Sprache; Teildisziplinen der Linguistik, Grundbegriffe der Sprachbeschreibung; Überblick über die Geschichte der modernen Linguistik.	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Basiskonntnisse grundlegender linguistischer Theorien und Methoden sowie der Sprachanalyse; Bewusstsein für die Komplexität sprachlicher Äußerungen, Erweiterung des eigenen Sprachbewusstseins; Einblick in Fragestellungen der Angewandten Linguistik.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

3.	Pflichtmodul: Grundlagen der Literaturwissenschaft	SSt	ECTS-AP
	VO Grundlagen der Literaturwissenschaft Einführung in zentrale Fragestellungen, Themen und methodische Konzepte der Literaturwissenschaft, z. B. in Grundbegriffe wie „Literatur“, „Literaturkritik“, „Literaturwissenschaft“, „Literaturgeschichte“, „Text“, „Epoche“, „Nationalliteratur“ usw.; erste Informationen über Edition, Analyse und Interpretation, literaturwissenschaftliche Stilistik, Gattungslehre und literarische Übersetzung; Vertrautheit mit wichtigen Handbüchern.	2	5

	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Kenntnis von (literaturwissenschaftlichen) Forschungskategorien und von grundsätzlichen methodischen Ansätzen; Einblick in wichtige Literaturtheorien		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

4.	Pflichtmodul: Grundlagen der Kulturwissenschaft	SSt	ECTS-AP
	VO Grundlagen der Kulturwissenschaft Vorstellung verschiedener Kulturbegriffe; Sensibilisierung für kulturspezifisch unterschiedliche Diskurse und für Übersetzungsprobleme; zentrale Fragestellungen der Geschlechterforschung (Gender Studies). Vorstellung theoretischer und methodischer Ansätze der Interkulturalitätsforschung (Interaktionsprozesse, Prozesse des Kulturtransfers, Phänomene der Fremdwahrnehmung, Formen der Interkulturalität u. a.)	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Einblick in zentrale Fragestellungen, Themen und methodische Konzepte der Kulturwissenschaft		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

5.	Pflichtmodul: Kulturgeschichte I	SSt	ECTS-AP
	VO Kulturgeschichte I Vorstellung des gesamtkulturellen Kontexts sprachlicher und literarischer Erscheinungen; Mehrsprachigkeit und Sprachwandel; Leitbegriffe wie „Identität“, „Nation“, „Gender“, „Klasse“ usw.; Einblick in sich wandelnde Weltbilder und Wahrnehmungsmuster der Kulturgeschichte und der Geschichte allgemein anhand von Beispielen aus Philosophie, Literatur, Wissenschaft und Kunst.	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Verstehen von Kulturen und von Epochen der – nicht nur abendländischen – Kulturgeschichte, Verstehen des Zusammenhangs zwischen Sprache und Weltbild, Fähigkeit zur Einbettung literarischer und sprachlicher in allgemeine kulturelle Entwicklungen		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

6.	Pflichtmodul: Kulturgeschichte II	SSt	ECTS-AP
	VO Kulturgeschichte II Vertiefung von Kulturgeschichte I durch die Behandlung anderer Epochen oder anderer thematischer Schwerpunkte	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Vertieftes Verstehen von Kulturen und von Epochen der – nicht nur abendländischen – Kulturgeschichte		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

B. Kompetenzbereich Sprachbeherrschung (45 ECTS-AP)

Studienanfänger, die über keine Vorkenntnisse in der gewählten romanischen Fremdsprache verfügen, oder Studienanfänger, deren Vorkenntnisse nicht das Niveau A2

nach GERS erreichen, können das geforderte Einstiegsniveau in vorbereitenden Kursen am ISI erwerben. Das ISI bietet zu diesem Zweck zwei Kurse an: Französisch / Italienisch / Spanisch I (4 Stunden pro Woche) für reine Anfänger. Französisch / Italienisch / Spanisch II für Romanisten (5 Stunden pro Woche). Wenn Sie sich als Romanistik-Studierende ausweisen, werden Sie in diesen Kursen bevorzugt aufgenommen.

Studierende, die zu Studienbeginn bereits über Vorkenntnisse verfügen, treten in der ersten Semesterwoche zu einem sprachpraktischen **Orientierungstest** an (Termine siehe Institutshomepage. **Wichtig: Dieser Test findet nur einmal pro Semester statt; Sie sollten den Termin also unter allen Umständen wahrnehmen.**) Dieser Test dient der Feststellung, ob Sie das für die Zulassung zum ersten Sprachmodul nötige Sprachwissen haben. Sollten Sie dieses Niveau noch nicht erreicht haben, würden wir Ihnen dringend den Besuch der für Sie passenden ISI-Kurse empfehlen.

Die Module im Bereich Sprachbeherrschung sind aufbauend angelegt, d.h. die Zulassung zu einem Modul erfordert die positive Absolvierung des Vor-Moduls. Eine Ausnahme bildet nur das Modul F / It / Sp IV, das auch parallel zum Modul III absolviert werden kann.

7.	Pflichtmodul: Französisch / Italienisch / Spanisch I	SST	ECTS-AP
a.	UE Französisch / Italienisch / Spanisch I Erweiterung der Kenntnisse in der Standardsprache – Grammatik und Wortschatz in kontextualisierter Form – Themenbereiche des Niveaus B1.	4	5
b.	UE Hören/Sprechen I Verstehen der gesprochenen Sprache – mündlicher Einsatz der erworbenen Redemittel auf dem Niveau B1.	2	2,5
c.	UE Lesen/Schreiben I Erfassen von schriftlichen fremdsprachlichen Texten – Produktion von Texten auf dem Niveau B1.	2	2,5
	Summe	8	10
Lernziel des Moduls: Grammatik und die Grundkompetenzen Hören/Sprechen und Lesen/Schreiben auf Niveau B1			

8.	Pflichtmodul: Französisch / Italienisch / Spanisch II	SST	ECTS-AP
a.	UE Französisch / Italienisch / Spanisch II Erweiterung der Kenntnisse in der Standardsprache – Grammatik und Wortschatz in kontextualisierter Form – Themenbereiche des Niveaus B2.	3	5
b.	UE Hören/Sprechen II Verstehen der gesprochenen Sprache – mündlicher Einsatz der erworbenen Redemittel auf dem Niveau B2.	2	2,5
c.	UE Lesen/Schreiben II Selbständiges Erfassen von schriftlichen fremdsprachlichen Texten – Produktion von Texten auf dem Niveau B2.	2	2,5
	Summe	7	10
Lernziel des Moduls:			

	Grammatik und die Grundkompetenzen Hören/Sprechen und Lesen/Schreiben auf Niveau B2
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Pflichtmoduls 7.

9.	Pflichtmodul: Französisch / Italienisch / Spanisch III	SST	ECTS-AP
a.	UE Grammatik und Wortschatz zu Modul Französisch / Italienisch / Spanisch III Aufarbeitung von grammatischen, stilistischen Schwerpunkten – Erweiterung des Wortschatzes zu den Themenbereichen des Niveaus B2.	2	2,5
b.	UE Textproduktion zu Modul Französisch / Italienisch / Spanisch III Produktive schriftliche Anwendung der erworbenen Sprachmittel in adressatenadäquater und der jeweiligen Textsorte entsprechender Form zu den Themenbereichen des Niveaus B2, unter Einschluss des wissenschaftlichen Schreibens.	2	5
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Grammatik und Wortschatz sowie die Grundkompetenz Schreiben auf Niveau B2, wissenschaftliches Schreiben auf dem Niveau B2.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Moduls 8.			

10.	Pflichtmodul: Französisch / Italienisch / Spanisch IV	SST	ECTS-AP
a.	UE Mündliche Kommunikation zu Modul Französisch / Italienisch / Spanisch IV Verstehen der gesprochenen Sprache – mündlicher Einsatz der erworbenen Redemittel auf dem Niveau C1.	2	2,5
b.	UE Übersetzung in die Fremdsprache Übersetzung von zusammenhängenden allgemeinen Texten oder Fachtexten im Kontext der kontrastiven Linguistik.	1	2,5
	Summe	3	5
Lernziel des Moduls: Grundkompetenz Hören/Sprechen auf Niveau C1; Übersetzung auf Niveau C1 mit kontrastivem Schwerpunkt.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Pflichtmoduls 8.			

11.	Pflichtmodul: Französisch / Italienisch / Spanisch V	SST	ECTS-AP
a.	UE Grammatik und Wortschatz zu Modul Französisch / Italienisch / Spanisch V Bearbeitung von grammatischen, stilistischen Schwerpunkten – Erweiterung des Wortschatzes zu den Themenbereichen des Niveaus C1.	2	2,5
b.	UE Schriftliche Fachkommunikation zu Modul Französisch / Italienisch / Spanisch V	2	5

	Lexikalische und stilistische Besonderheiten der Kommunikation in ausgewählten Fächern.		
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Grammatik und Wortschatz auf Niveau C1, erweitert um fachsprachliche Kompetenzen in ausgewählten Fachgebieten.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Pflichtmoduls 10.		

12.	Pflichtmodul: Französisch / Italienisch / Spanisch VI	SST	ECTS-AP
a.	UE Wissenschaftliches Schreiben Schriftliche Anwendung der erworbenen Sprachmittel, speziell in Hinblick auf die Produktion von wissenschaftlichen Texten.	2	2,5
b.	UE Mündliche Kommunikation zu Modul Französisch / Italienisch / Spanisch VI Mündlicher Einsatz der erworbenen Redemittel auf dem Niveau C1.	2	2,5
	Summe	4	5
	Lernziel des Moduls: Grundkompetenz Schreiben auf Niveau C1 mit Schwerpunkt auf wissenschaftlichen Texten; Grundkompetenz Sprechen auf Niveau C1.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Pflichtmoduls 11.		

C. Kompetenzbereich Sprachwissenschaft (30 ECTS-AP)

13.	Pflichtmodul: Linguistik und Analyse	SST	ECTS-AP
a.	VU Grammatische Analyse Grammatische Analyse nach formalen und funktionalen Kriterien.	2	5
b.	VU Einführung in die französische Linguistik Überblicksmäßige Behandlung der wichtigsten Gebiete der französischen / italienischen / spanischen Linguistik (Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Lexikologie, Semantik, Textlinguistik, Pragmatik, Soziolinguistik).	2	2,5
	Summe	4	7,5
	Lernziel des Moduls: Studierende des Pflichtmoduls „Linguistik und Analyse“ beherrschen die Grundlagen der sprachspezifischen Linguistik, einerseits also die Kompetenz, sprachliche Äußerungen nach den Grundsätzen einer wissenschaftlichen Grammatik zu analysieren, zu verstehen und zu erklären. Die Analyse umfasst die formale ebenso wie die funktionale Ebene. Neben der Beherrschung der grammatischen Terminologie gelangen die Studierenden zu einem reflektierten Umgang mit der studierten Fremdsprache. Diese sprachreflektorischen und analytischen Kompetenzen sind nicht nur in Hinblick auf die weitere linguistische Ausbildung notwendig, sondern vielmehr auch unabdingbar für den Spracherwerb auf universitärem Niveau und unverzichtbar für die literarische Textbetrachtung. Andererseits haben die Studierenden ein Überblickswissen über die Teilbereiche der Sprachwissenschaft, unter besonderer Berücksichtigung der studierten Sprache und sind fähig, mit linguistischer Fachliteratur selbständig zu arbeiten.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung der Pflichtmodule 1, 2, 7 und 8		

14.	Pflichtmodul: Linguistik synchron und diachron	SST	ECTS-AP
a.	VU Lehrveranstaltung synchrone Linguistik In der Lehrveranstaltung aus synchroner Linguistik werden exemplarisch einer oder mehrere linguistische Teilbereiche wie Syntax, Lexikologie, Wortbildung, Semantik vertieft. Es ist eine Leselistenprüfung abzulegen. Die Leselistenprüfung kann auch im Semester, das der Absolvierung der Lehrveranstaltungen folgt, abgelegt werden.	2	10
b.	VU Lehrveranstaltung diachrone Linguistik Die diachrone Lehrveranstaltung soll neben einem allgemeinen Überblick über die Entwicklung des Französischen / Italienischen / Spanischen auch Aspekte der externen Sprachgeschichte behandeln und damit das Verständnis für die historische Bedingtheit der spezifischen Ausprägung der Gegenwartssprache ermöglichen (politische, soziale, philosophische und kulturgeschichtliche Faktoren in der Sprachentwicklung; Institutionen der Sprachnormierung, –verbreitung und -vermittlung).	2	2,5
	Summe	4	12,5
	Lernziel des Moduls: Absolventinnen und Absolventen des Pflichtmoduls „Linguistik synchron und diachron“ kennen die wesentlichen Aspekte der Geschichte des Französischen / Italienischen / Spanischen ebenso wie den synchronen Aufbau und das Funktionieren/die Verwendung von Sprache im Allgemeinen und des Französischen / Italienischen / Spanischen im Besonderen.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Pflichtmoduls 13		

Die Leseliste, von der bei der Lehrveranstaltung 14a die Rede ist, finden Sie auf der Institutshomepage. Wir empfehlen Ihnen, mit der Lektüre rechtzeitig zu beginnen.

15.	Pflichtmodul: Angewandte Linguistik und Pragmatik	SST	ECTS-AP
a.	PS Textanalyse auf linguistischer Grundlage Im Proseminar „Textanalyse auf linguistischer Grundlage“ wird die Textsortenabhängigkeit des Sprachgebrauchs unter syntaktischen, lexikalischen, textlinguistischen und pragmatischen Gesichtspunkten behandelt. Die Analyse berücksichtigt auch Aspekte des sprachlichen Registers und ggf. diatopische Unterschiede.	2	5
b.	PS Angewandte Linguistik Proseminar aus einem der in den Lernzielen genannten Bereiche.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Durch die beiden Proseminare des Moduls „Angewandte Linguistik und Pragmatik“ sind die Studierenden vertraut mit Inhalten wie Sprache als soziales Handeln (Pragmatik), gesellschaftliche Faktoren des Sprachgebrauchs (Soziolinguistik) oder Fachsprachen, Sprachvergleich. Durch die Lehrveranstaltungsart Proseminar haben sie Kompetenzen in selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten und Formulieren, in Vortrags- und Präsentationstechniken erworben.		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung des Pflichtmoduls 13.		

D. Kompetenzbereich Literaturwissenschaft (30 ECTS-AP)

Die Inhalte der Module und folglich auch ihre Beschreibungen sind im Bereich Literaturwissenschaft verschieden nach der jeweiligen Sprache und Literatur. Der Kompetenzbereich Literaturwissenschaft wird daher hier dreimal beschrieben.

Literaturwissenschaft Französisch:

16.	Pflichtmodul: “Littérature, histoire et société en France”	SST	ECTS-AP
a.	VO Überblick über die Geschichte der frz. Literatur Überblicksartige Gesamtdarstellung der französischen Literatur.	2	2,5
b.	VU Lektüre und Analyse Parallel zur Vorlesung werden anhand ausgewählter Texte oder Textauszüge aus dem französischen literarischen Kanon analytische und interpretatorische Kompetenzen geschult.	2	5
	Summe	4	7,5
<p>Lernziel des Moduls: Durch das Modul “Littérature, histoire et société en France” sind die Studierenden vertraut mit den einzelnen Epochen der französischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Sie haben unter Berücksichtigung aller Gattungen analytische und interpretatorische Kompetenzen geschult, die auf die in den Basics erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen zurückgreifen. Die Studierenden sind sensibilisiert für die dynamischen Beziehungen zwischen Literatur, Politik und Gesellschaft und können die Bedeutung der Literatur für das kollektive Gedächtnis sowie Fragen der nationalen Identität thematisieren.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung der Pflichtmodule 1, 3, 7 und 8			

17.	Pflichtmodul: “La Francophonie et ses littératures”	SST	ECTS-AP
a.	VO Frankophone Literaturen Die Vorlesung stellt entweder eine frankophone Literatur und ihr Land vor, ein Thema (z.B. Geschlechterverhältnisse in der zeitgenössischen maghrebischen Literatur; Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der maghrebischen Literatur; die Stadt in der frankokanadischen Literatur; Zentrum und Peripherie) oder gibt einen Überblick über die frankophonen Literaturen (z.B. Meisterwerke der Francophonie).	2	2,5
b.	PS Aspekte der frankophonen Literaturen Das Proseminar vertieft Aspekte der frankophonen Literaturen.	2	5
	Summe	4	7,5
<p>Lernziel des Moduls: Die Studierenden des Moduls “La Francophonie et ses littératures” kennen die frankophonen Literaturen und Kulturen außerhalb von Frankreich (insbesondere frankophones Kanada, Algerien, Marokko, Tunesien, Senegal, Kamerun, frz. Antillen; auch europäische Francophonie: Schweiz, Belgien). Sie sind vertraut mit Fragen der Postcolonial Studies, der Migrationsproblematik, des Kulturkontakts und Kulturtransfers, mit der Problematik von Identität und Differenz und berücksichtigen insgesamt kulturwissenschaftlich relevante Aspekte, die zu einem besseren Verständnis der frankophonen Kulturen beitragen.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: Positive Beurteilung des Pflichtmoduls 16			

18.	Pflichtmodul: “Littérature et perspectives culturelles”	SST	ECTS-AP
a.	VO Französische und/oder frankophone Literaturen Vorlesung zu ausgewählten Fragestellungen der französischen und/oder frankophonen Literaturen.	2	10
b.	PS Aspekte der französischen und/oder der frankophonen Literaturen Das Proseminar vertieft einzelne Aspekte der französischen und/oder frankophonen Literaturen.	2	5
	Summe	4	15
<p>Lernziel des Moduls: Im Modul “Littérature et perspectives culturelles” haben die Studierenden exemplarisch vertiefte Kenntnisse der französischen und/oder frankophonen Literaturen des 20. und 21. Jahrhunderts erworben und aktuelle Fragestellungen unter Berücksichtigung einer historischen und gesellschaftlichen Perspektive sowie Themen wie ‘Literatur und andere Künste’, ‘Text und Musik’, ‘Literatur und Film’ behandelt. Durch die Lektüre anhand einer Leseliste sind sie mit wichtigen Werken des literarischen Kanons vertraut.</p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit, das Modul im Laufe von zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu absolvieren.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: Positive Beurteilung des Moduls 16			

Die Leseliste, von der hier die Rede ist, finden Sie auf der Institutshomepage. Wir empfehlen Ihnen, mit der Lektüre rechtzeitig zu beginnen.

Literaturwissenschaft Italienisch:

16.	Pflichtmodul: “Letteratura, storia e società in Italia”	SST	ECTS-AP
a.	VO Überblick über die Geschichte der italienischen Literatur Überblicksartige Gesamtdarstellung der italienischen Literatur.	2	2,5
b.	VU Lektüre und Analyse Parallel zur Vorlesung werden anhand ausgewählter Texte oder Textauszüge aus dem literarischen Kanon analytische und interpretatorische Fähigkeiten geschult.	2	5
	Summe	4	7,5
<p>Lernziel des Moduls: Durch das Modul “Letteratura, storia e società in Italia” sind die Studierenden vertraut mit den einzelnen Epochen der italienischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Sie haben unter Berücksichtigung aller Gattungen analytische und interpretatorische Fähigkeiten geschult, die auf die in den Basics erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen zurückgreifen.</p> <p>Die Studierenden sind sensibilisiert für die dynamischen Beziehungen zwischen Literatur, Politik und Gesellschaft und können die Bedeutung der Literatur für das kollektive Gedächtnis sowie Fragen der nationalen Identität thematisieren.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung der Module 1, 3, 7 und 8			

17.	Pflichtmodul: “L’Italia e la sua letteratura”	SST	ECTS-AP
a.	VO Italienische Literatur Vorlesung, die einen oder mehrere Bereiche der italienischen Literatur vertieft.	2	10
b.	PS Aspekte der italienischen Literatur Das Proseminar vertieft Aspekte der italienischen Literatur.	2	5
	Summe	4	15
<p>Lernziel des Moduls:</p> <p>Die Studierenden sind vertraut mit Autorinnen und Autoren bzw. Werken der italienischen Literatur, denen eine große literaturgeschichtliche oder zeitgenössische Relevanz zugesprochen wird, weil sie etwa Epochenbilder (Humanismus/Renaissance, Aufklärung, Romantik) oder historische Entwicklungen (Risorgimento, Faschismus, Resistenza) widerspiegeln oder repräsentative Phänomene und Tendenzen der Gegenwart (Postmoderne, Globalisierung, Migrationsphänomene, Medienästhetik) erkennbar machen. Durch die Lektüre anhand einer Leseliste sind sie mit wichtigen Werken des literarischen Kanons vertraut.</p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit, das Modul im Laufe von zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu absolvieren.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: Positive Beurteilung des Moduls 16			

Die Leseliste, von der hier die Rede ist, finden Sie auf der Institutshomepage. Wir empfehlen Ihnen, mit der Lektüre rechtzeitig zu beginnen.

18.	Pflichtmodul: “Letteratura italiana in prospettiva interdisciplinare”	SST	ECTS-AP
a.	VO Italienbezogene Fragestellungen in Literatur und anderen Kunstformen Vorlesung, die einen oder mehrere Aspekte vertieft, wobei in der VO der Italienbezug der behandelten Werke im Vordergrund steht, es sich aber auch um nicht-italienischsprachige Werke handeln kann.	2	2,5
b.	PS Aspekte der italienischen Literatur / Canzone / Oper oder des italienischen Films Das Proseminar vertieft einzelne Aspekte der italienischen Literaturen.	2	5
	Summe	4	7,5
<p>Lernziel des Moduls:</p> <p>Die Studierenden haben sich in exemplarischen Lehrveranstaltungen für einzelne Bereiche des italienischen Literatur verteilte Kenntnisse angeeignet. Proseminar, das einen oder mehrere der oben genannten Aspekte vertieft.</p> <p>Sie haben in Italien und in italienischer Sprache verfasste Werke behandelt, deren Inhalte aber über spezifisch italienische Realitäten und Fragestellungen hinausweisen können.</p>			
Anmeldungsvoraussetzung/en: Positive Beurteilung des Moduls 16			

Literaturwissenschaft Spanisch:

16.	Pflichtmodul: “Literatura, historia y sociedad en España”	SST	ECTS-AP
a.	VO Überblick über die Geschichte der spanischen Literatur Überblicksartige Gesamtdarstellung der spanischen Literatur.	2	2,5
b.	VU Lektüre und Analyse Parallel zur Vorlesung werden anhand ausgewählter Texte oder Textauszüge aus dem spanischen literarischen Kanon analytische und interpretatorische Fähigkeiten geschult.	2	5
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Durch das Modul “Literatura, historia y sociedad en España” sind die Studierenden vertraut mit den einzelnen Epochen der spanischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung zentraler politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Sie haben unter Berücksichtigung aller Gattungen analytische und interpretatorische Kompetenzen geschult, die auf die in den Basics erworbenen literaturwissenschaftlichen Kompetenzen zurückgreifen. Die Studierenden sind sensibilisiert für die dynamischen Beziehungen zwischen Literatur, Politik und Gesellschaft und können die Bedeutung der Literatur für das kollektive Gedächtnis sowie Fragen der nationalen Identität thematisieren.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: positive Beurteilung der Module 1, 3, 7 und 8			

17.	Pflichtmodul: “América latina y sus literaturas”	SST	ECTS-AP
a.	VO Überblick über die Geschichte der lateinamerikanischen Literaturen Die Vorlesung stellt entweder eine hispanophone Literatur und ihr Land vor, ein Thema (z.B. Geschlechterverhältnisse in der zeitgenössischen lateinamerikanischen Literatur; die Stadt in der lateinamerikanischen Literatur; Kulturkontakt in der lateinamerikanischen Literatur) oder gibt einen Überblick über die hispanophonen Literaturen (z.B. Meisterwerke der lateinamerikanischen Literaturen)	2	2,5
b.	PS Lektüre und Analyse Das Proseminar vertieft Aspekte der hispanophonen Literaturen.	2	5
	Summe	4	7,5
Lernziel des Moduls: Die Studierenden des Moduls “América latina y sus literaturas” kennen die hispanophonen Literaturen und Kulturen außerhalb Spaniens (Lateinamerika, Karibik). Sie sind vertraut mit Fragen der Postcolonial Studies, der Migrationsproblematik, des Kulturkontakts und Kulturtransfers, mit der Problematik von Identität und Differenz und berücksichtigen insgesamt kulturwissenschaftlich relevante Aspekte, die zu einem besseren Verständnis der frankophonen Kulturen beitragen.			
Anmeldungsvoraussetzung/en: Positive Beurteilung des Moduls 16			

18.	Pflichtmodul: “Literatura y perspectivas culturales”	SST	ECTS-AP
a.	VO Spanische Literatur und/oder der lateinamerikanischen Literaturen	2	10

	Vorlesung zu ausgewählten Fragestellungen des Moduls.		
b.	PS Aspekte der spanischen Literatur und/oder der lateinamerikanischen Literaturen Proseminar, das Fragestellungen des Moduls vertieft.	2	5
	Summe	4	15
	<p>Lernziel des Moduls: Im Modul "Literatura y perspectivas culturales" haben die Studierenden exemplarisch vertiefte Kenntnisse der spanischen und/oder lateinamerikanischen Literaturen des 20. und 21. Jahrhunderts erworben und aktuelle Fragestellungen unter Berücksichtigung einer historischen und gesellschaftlichen Perspektive sowie Themen wie 'Literatur und andere Künste', 'Text und Musik', 'Literatur und Film' behandelt. Durch die Lektüre anhand einer Leseliste sind sie mit wichtigen Werken des literarischen Kanons vertraut.</p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit, das Modul im Laufe von zwei aufeinanderfolgenden Semestern zu absolvieren.</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: Positive Beurteilung des Moduls 16		

Die Leseliste, von der hier die Rede ist, finden Sie auf der Institutshomepage. Wir empfehlen Ihnen, mit der Lektüre rechtzeitig zu beginnen.

E. Kompetenzbereich Kulturwissenschaft (30 ECTS-AP)

19.	Pflichtmodul: Grundlagen der Medienwissenschaft	SSt	ECTS-AP
a.	VO Einführung in die Medienwissenschaft Medienbegriff; Zusammenhänge zwischen Medien, Information und Ideologien; Medien und Politik; Mediengeschichte; mediale Inszenierungsformen; mediale Kommunikationsformen; Mündlichkeit – Schriftlichkeit; Intertextualität; Multimodalität: Text – Grafik – Bild – Ton – Objekt; Medienästhetik; Medienrezeption; Medienkritik	1	2,5
b.	VU Einführung in die Medienanalyse Grundlagen der Medienanalyse am Beispiel von Printmedien, Film und Fernsehen oder Neuen Medien Grundlagen der Analyse von Printmedien: Geschichte der Printmedien; Textsorten; Textdesign; Intratextualität; kommunikative und ästhetische Aspekte Grundlagen der Film- und Fernsehanalyse: Grundbegriffe, Genre- bzw. Formatanalysen; filmische Wahrnehmung (im Vergleich zur literarischen); Populärkultur Grundlagen der Analyse von Neuen Medien: Geschichte der Neuen Medien; Multimedialität; Hypertexte und Hypermedia; Formen der Interaktivität.	1	2,5
	Summe	2	5
	<p>Lernziel des Moduls: Kenntnis der Grundbegriffe der Medienwissenschaft; Überblick über zentrale Fragestellungen, Ansätze und Ergebnisse der Medienforschung; exemplarische Einarbeitung in die Methoden der Medienanalyse</p>		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

Im Modul 19 ist die *VO Einführung in die Medienwissenschaft* fächerübergreifend. Die *VU Einführung in die Medienanalyse* wird hingegen fachspezifisch angeboten und soll auch so absolviert werden.

20.	Pflichtmodul: Gender Studies	SSt	ECTS-AP
	VU Gender Studies Analyse der sozialen Semiotik des Geschlechts, seiner Politik und Geschichte und deren Spiegelung in den Darstellungen des aktuellen Diskurses (z.B. literarischen Werken, Filmen, Werbung). Einführung in die Geschlechtertheorie und Thematisierung der Frage persönlicher und geschlechtlicher Identität innerhalb des soziokulturellen Kontexts; Aspekte der geschlechtlichen Identität im soziokulturellen Kontext; Semiotik des Geschlechts widergespiegelt in narrativen Diskursen	2	5
	Summe	2	5
	Lernziel des Moduls: Kenntnis von Grundfragen der Geschlechtertheorie, Einblick in die Zusammenhänge von geschlechtlicher Identität und soziokulturellen Umfeldern		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

Das Modul 20, *Gender Studies* wird von allen Studienrichtungen angeboten. Es steht den Studierenden frei, dieses Modul auch aus dem Angebot einer anderen philologisch-kulturwissenschaftlichen Studienrichtung zu wählen und zu absolvieren.

21.	Pflichtmodul: Länder und Kulturen des französischen / italienischen / spanischen Sprachraums	SST	ECTS-AP
a.	VO Kulturstudien Überblicksvorlesung über die im Lernziel angeführten Bereiche.	2	5
b.	VU Kulturstudien Exemplarische Behandlung und Vertiefung eines der im Lernziel genannten Gebiete.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls: Die Studierenden haben Kenntnisse zu den Ländern des französischen / italienischen / spanischen Sprachraums auf den Gebieten: Geographie, Wirtschaft, Geschichte, Institutionen (in Politik, Verwaltung, Medien, Bildung, Religion, Sprachpolitik, Kunst / Kultur, Internationale Beziehungen)		
	Anmeldungsvoraussetzung/en: keine		

22.	Pflichtmodul: Projektseminare (zum französischen / italienischen / spanischen Kulturraum)	SST	ECTS-AP
a.	PO kulturwissenschaftliches Projektseminar A Projektseminar, in dem ein Aspekt der Kultur Frankreichs oder anderer französischsprachiger Länder / Italiens / Spaniens und Lateinamerikas bearbeitet und als Gemeinschaftsprojekt erarbeitet wird.	2	5
b.	PO kulturwissenschaftliches Projektseminar B Projektseminar, in dem ein Aspekt der Kultur Frankreichs oder anderer französischsprachiger Länder / Italiens / Spaniens und Lateinamerikas bearbeitet und als Gemeinschaftsprojekt erarbeitet wird.	2	5
	Summe	4	10
	Lernziel des Moduls:		

	<p>Dank der möglichst engen Zusammenarbeit dieses Moduls mit außeruniversitären Institutionen/Personen (Journalismus, Verlage, Projektmanagement, Kulturbetriebe) haben die Studierenden Erfahrungen mit dem außeruniversitären Berufsleben. Im Falle inneruniversitärer Projektseminare haben die Studierenden praxisnahe wissenschaftliche Analyse kennengelernt oder sich ein vertieftes kulturelles Wissen erworben.</p> <p>Im Sinne anzustrebender Synergien sind auch fächerübergreifende Projektseminare ins Auge zu fassen.</p> <p>Falls die Modul Inhalte dies sinnvoll erscheinen lassen, kann sich das Modul über zwei Semester erstrecken.</p>
	<p>Anmeldungsvoraussetzung/en: keine</p>

3. Bachelorarbeiten

Im Laufe Ihres Bachelorstudiums müssen Sie zwei sog. Bachelorarbeiten anfertigen. Jede dieser Arbeiten hat 7,5 ECTS-AP. Die Arbeiten sind im Rahmen einer Lehrveranstaltung zu schreiben und werden vom LV-Leiter, der LV-Leiterin betreut und beurteilt. Wenn Sie sich für eine bestimmte Lehrveranstaltung entscheiden, aus der Ihre Bachelorarbeit hervorgehen soll, dann müssen Sie diese Lehrveranstaltung ganz normal absolvieren und zusätzlich erstellen Sie die BA-Arbeit.

Für Bachelorarbeiten können Sie die Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter (das heißt, keine VO) aus den Pflichtmodulen 14 (Linguistik synchron und diachon), 15 (Angewandte Linguistik und Pragmatik), 17 (La francophonie et ses littératures, bzw. L'Italia e la sua letteratura, bzw. L'América latina y sus literaturas), 18 (Littérature et perspectives culturelles, bzw. Letteratura italiana in prospettiva interdisciplinare, bzw. Literatura y perspectivas culturales), 20 (Gender Studies), 21 (Länder und Kulturen des französischen / italienischen / spanischen Sprachraums), 22 (Projektseminar zum französischen / italienischen / spanischen Sprachraum) wählen.

Die Bachelorarbeiten sind in der jeweiligen Fremdsprache zu verfassen. Sie müssen schriftlich abgegeben werden; zusätzlich ist eine elektronische Kopie beizulegen.

Falls Sie beabsichtigen, eine der Bachelorarbeiten aus Gender Studies zu verfassen, müssen Sie bei der Auswahl des Moduls darauf achten, dass das Verfassen einer BA-Arbeit in Ihrer Fremdsprache im Rahmen des Moduls möglich ist.

4. Studienablauf

Das Curriculum ist so konzipiert, dass Sie Ihr BA-Studium in sechs Semestern mit etwa gleicher Belastung abschließen können. Wie Sie sich das Studium organisieren und in welcher Reihenfolge Sie die Pflichtmodule absolvieren, bleibt prinzipiell Ihnen überlassen, solange Sie die Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Module erfüllen. Bedenken Sie aber, dass Module immer in einem Semester abgeschlossen werden sollen (Ausnahmen siehe oben bei den Modulbeschreibungen).

Wir raten Ihnen aber zu folgendem Ablauf:

Sie sollten in den ersten beiden Semestern den Kompetenzbereich Basics und die Sprachmodule I und II absolvieren. Der Name *Basics* ist nicht zufällig gewählt: hier werden sie mit den Grundlagen vertraut gemacht, auf denen das weitere Studium aufbaut. Daher sind die Basics Voraussetzung für die Zulassung zu allen literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Modulen.

Die Sprachausbildung ist aufbauend; Sie können in jedem Semester eines der sechs Module belegen.

Die Sprachmodule I und II sollten Sie aber ebenfalls möglichst früh absolvieren, da diese Module auch Zulassungsvoraussetzung zu den literaturwissenschaftlichen und sprachwissenschaftlichen Modulen sind.

Für die Semester 3 bis 6 gibt es mehrere Möglichkeiten. Zwei davon können Sie den im Anhang beigefügten Vorschlägen entnehmen.

<i>Sem</i>	<i>Basics</i>	<i>Sprache</i>	<i>Linguistik</i>	<i>Literaturwiss</i>	<i>Kulturwiss.</i>	
1	PM 1: Grundlagen des philolog.-kulturwiss. Studiums (5) PM 2: Grundlagen der Linguistik (5) PM 4: Grundlagen der Kulturwiss. (5) PM 5: Kulturgeschichte I (5)	PM 7: Sprache I (10)				
2	PM 3: Grundlagen der Literaturwiss. (5) PM 6: Kulturgeschichte II (5)	PM 8: Sprache II (10)			PM 19: Grundlagen der Medienwiss. (5) PM 20: Genderstudies (5)	
3		PM 9: Sprache III (7,5)	PM 13: Linguistik und Analyse (7,5)	PM 16. Littérature, histoire et société en France (7,5)	PM 21: Länder und Kulturen des französischen Sprachraums (10)	
4		PM 10: Sprache IV (5)	PM 15: Angew. Linguistik/Pragmatik (10)	PM 17: La francophonie et ses littératures (7,5)	PM 22: Projektseminare (zum französischen Kulturraum) (10)	
5		PM 11: Sprache V (7,5)	PM 14: Linguistik synchron und diachron (12,5)			BA-Arbeit (7,5)
6		PM 12: Sprache VI (5)		PM 18: Littérature et perspectives culturelles (15)		BA-Arbeit (7,5)

<i>Sem</i>	<i>Basics</i>	<i>Sprache</i>	<i>Linguistik</i>	<i>Literaturwiss</i>	<i>Kulturwiss.</i>	
1	PM 1: Grundlagen des philolog.-kulturwiss. Studiums (5) PM 2: Grundlagen der Linguistik (5) PM 4: Grundlagen der Kulturwiss. (5) PM 5: Kulturgeschichte I (5)	PM 7: Sprache I (10)				
2	PM 3: Grundlagen der Literaturwiss. (5) PM 6: Kulturgeschichte II (5)	PM 8: Sprache II (10)			PM 19: Grundlagen der Medienwiss. (5) PM 20: Genderstudies (5)	
3		PM 9: Sprache III (7,5)	PM 13: Linguistik und Analyse (7,5)	PM 16. Littérature, histoire et société en France (7,5)	PM 21: Länder und Kulturen des französischen Sprachraums (10)	
4		PM 10: Sprache IV (5)		PM 17: La francophonie et ses littératures (7,5) PM 18: Littérature et perspectives culturelles (15)		
5		PM 11: Sprache V (7,5)	PM 14: Linguistik synchron und diachron (12,5)		PM 22: Projektseminare (zum französischen Kulturraum) (10)	
6		PM 12: Sprache VI (5)	PM 15: Angew. Linguistik/Pragmatik (10)			BA-Arb (15)